

## **Außerirdische Schlacht über Deutschland**

### **Befreiung von Phaeton**

Außerirdische Plejadischer Kontakt (Taygeta)

Autor  
Pleiadian Knowledge  
Veröffentlicht  
26.03.2021

Original Video (Englisch) : <https://youtu.be/ptaS1HN66dw>

**Cristina**: Hallo Freunde, ich bin Cristina von Pleiadian Knowledge. Im heutigen Video möchte ich euch erzählen, was im Jahr 1561 in Nürnberg, in Deutschland, geschah. Die Einwohner dieser kleinen Stadt, die heute im Bundesland Bayern liegt, wurden Zeugen von etwas Unglaublichem.

in der Morgendämmerung am 14. April 1561, um 6.30 Uhr morgens, war der Himmel mit verschiedenen Objekten gefüllt.

Alle Bewohner Nürnbergs kamen aus ihren Häusern, um die mysteriösen Lichter und lauten Geräusche, die sie hörten zu untersuchen,

. Die Bewohner, darunter Kinder, Frauen und Männer, wurden Zeugen einer Szenerie. in der sich diese Objekte in einer Art Schlacht, die etwa eine Stunde dauerte gegenseitig bekämpften, . Dies wurde von mehreren Zeugen, die dieses Ereignis sahen, registriert. Darunter auch der Künstler Hans

Glaser und Autor dieses Bildes, der folgendes berichtet:

"Bei Sonnenaufgang wurden Sphären gesehen, die rot wie Blut, bläulich und schwarz waren. Manchmal reihten sich 3 der Sphären auf, andersmal bildeten 4 von ihnen ein Quadrat. Einige Kugeln waren einzeln und es gab auch einige blutfarbene X-Formen zwischen den Kugeln. Auch große Zylinder. Zwischen ihnen erschien eine große schwarze Figur, die als ein großer schwarzer Speer beschrieben werden kann. All diese Objekte kämpften etwa 1 Stunde lang gegeneinander.

Dann sah der Himmel aus, als stünde er in Flammen und einige Objekte fielen zu Boden und andere verschwanden in einer Wolke aus schwarzem Rauch. Zeugen berichten über die Objekte, die auf den Boden stürzten, dass sie kurz darauf in einer Dampfwolke verschwanden. Der Rauch war über mehrere Kilometer sichtbar. "

Der Autor fügt am Ende der Beschreibung hinzu: "Der Wille des gottesfürchtigen Menschen ist es keineswegs, diese Zeichen zu verwerfen, die Menschen müssen sie als Warnung des barmherzigen Vaters im Paradies ernst nehmen, ihr Leben treu im Glauben an Gott leben, damit er seinen Zorn, einschließlich der verdienten Strafe, an uns auslässt, damit wir in diesem Leben hier und ewig dort als seine Kinder." leben

Hans Glaser, hielt das seltsame Ereignis im Jahre 1566 für die Nürnberger Gazette in einem Holzschnitt, also 5 Jahre später fest. Wobei, wie man sieht, der Künstler zu malen versuchte, was er sah. Dieses Gemälde befindet sich heute in der Zentralbibliothek in Zürich, Schweiz.

### ***Extraterrestrische Schlacht über Deutschland - Alpha Centauri***

ein paar Jahre später 1566, fand ein ähnliches Ereignis über Basel, in der Schweiz, statt. Wo schwarze Kugeln in einer Art Schlacht am Himmel über der Stadt gesehen wurden. Viele Menschen wurden Zeuge dieses Ereignisses und es wurde in der Zeitung der Stadt beschrieben.

**Cristina**: Diese Ereignisse wurden als göttliche Botschaften oder Zeichen gedeutet und

die Kirche nutzte sie zu zu ihren Gunsten. Wie immer als Drohmittel für diejenigen, die ihren Anweisungen nicht folgen.

Aber was geschah wirklich im Jahr 1561? Welcher Schlacht wurden die Bewohner Nürnbergs Zeuge? Wessen außerirdischen Schiffe waren es? Um das zu verstehen, müssen wir viele Jahre, mehr als 8.000 Jahre in linearer Zeit der Erde in die Vergangenheit zurückgehen,

Wir begeben uns in das Sonnensystem Alpha Centauri. zu dem größten Planeten in dieses Sonnensystems, genannt Phaeton oder Alfrata. Dieser Planet wurde von verschiedenen sauroiden Rassen überfallen, hauptsächlich von den Draco, Naga, Usungal und Kingu. Die einheimische Bevölkerung war zu dieser Zeit die ursprüngliche lyrische Basis, die seit der Großen Ausdehnung auf diesem Planeten ankamen und siedelten, das heißt, seit der Großen Ausdehnung von Lyra, vor mehr als 1 Million linearer Erdenjahre.

Die Reptilien drangen auf dem Planeten ein und rotteteten die ursprüngliche lokale Bevölkerung aus. Die einheimischen Lyrianer auf dem Planeten hatten eine enge Verbindung zur Quelle, so dass sie bis zum Ende kämpften, ohne kontrolliert werden zu können.

Aber traurigerweise überlebten sie die drakonische Invasion nicht. Und diejenigen, die es zuließen, wurden zu Sklaven gemacht und in einer Menschenfarm zusammengefasst, die später geschaffen wurde.

Der Planet wurde in eine Gefängnisfarm für die Aufzucht von Menschen umgewandelt, die hauptsächlich von der Erde geholt und für Nahrung, Fleisch, Häute und als Sklaven verwendet wurden. Es war einfacher, mit menschlichem Vieh von der Erde zu arbeiten, da die Menschen auf der Erde bereits unter Gedankenkontrolle und unter der Mondmatrix standen, so dass sie viel fügsamer waren.

Die Menschen wurden von der Erde in der Zeit von etwa 6.000 v.Chr. bis 1560 n.Chr. Durch Entführungen und Massenentführungen, die in dieser Zeitspanne stattfanden, vom Planeten geholt und durch Reptilienschiffe oder Portale nach Phaeton gebracht. Dann griff 1561 die UFOP, die Föderation der Vereinigten Planeten, mit ihren Kräften ein und und befreite den Planeten. In einer offenen Militäroperation entfernten sie alle Reptilien und befreiten alle Menschen. Die Plejadier Taygeter und Enghaner, vom Stern Electra, beteiligten sich ebenfalls an dieser Befreiung.

Und warum wurde die erste Direktive hier nicht angewandt? Weil Phaeton offen eine ausbeuterische Farm war. Die Menschen waren sich dort zu 100% bewusst, dass sie ausgebeutet und missbraucht wurden. Sie wurden in Käfigen und wie Vieh behandelt. Hier auf der Erde wird die erste Direktive angewandt, weil die meisten Menschen nicht glauben, dass sie Sklaven sind, die meisten glauben, dass sie in einem freien System leben, wie Johan Wolfgang Goethe sagte: *"Niemand ist hoffnungsloser versklavt als diejenigen, die fälschlicherweise glauben, sie seien frei."*

Das ist der Grund, warum die Kontrolleure hier so vorsichtig mit ihren Aktionen, und ihrer Strategieplanung sind, damit die Bevölkerung nicht merkt, dass sie manipuliert wird.

auf diese Weise verhindern sie, daß die Föderation militärisch eingreift, wie es auf Phaeton geschah.

Die Föderation interpretiert hier also die Situation, in der wir uns befinden, als den menschlichen Wunsch ausgebeutet zu werden. Und das ist der Grund, warum die Erste Direktive hier Anwendung findet. Obwohl es beginnt fragwürdig zu werden., durch die Anzahl der Menschen, die erwachen und sich der Situation, in der sie leben, bewusst werden.

Aber lasst uns mit der Geschichte fortfahren.

Und wie hängt die Befreiung von Phaeton mit der Schlacht in Nürnberg, Deutschland, zusammen?

Obwohl der Krieg auf Phaeton stattfand, ist er auf die Erde übergesprungen. Mit dem

Ziel, die menschlichen Versorgungslinien der drakonischen Schiffe, die nach Phaeton zurückkehren und die Extraktion der Menschen vom Planeten zu beenden. Die Befreiung begann im Jahr 1560, aber die Operation dauerte fast 10 Jahre, bis 1570. Was die Bewohner von Nürnberg also miterlebten, war ein Kampf zwischen verschiedenen Rassen der Förderation gegen Reptilienschiffe.

Swaruú sagt uns, dass das große schwarze Schiff, das wir unter dem Gemälde sehen, ein andromedanisches Schiff ist und dass das selbe Schiff jetzt hier in der Umlaufbahn der Erde ist. Es ist dort, wo die Taygeter und die Centauris jetzt ihre Kampfschiffe haben. Nicht alle andromedanischen Biosphären Schiffe sind kugelförmig, nur die sehr großen. Die kleineren haben die Form eines Keils, oder Dreiecks.

Und was geschah dann mit den Menschen, die auf Phaeton freigelassen wurden? Der Planet wurde den Menschen, die überlebten, unter der Obhut der Förderation mit Mentoren gegeben, mit Mentorenrassen wie den Taygetern und unter anderem den Andromedanern, Man half ihnen, ein andromedanisches Modell der holographischen Gesellschaft zu etablieren, die gestaffelten oder gestuften Räte. Man kümmerte sich um sie wie um Kinder, bis sie sich zu einer eigenständigen Rasse entwickelten. Sie erhielten von mehreren Rassen der Förderation Technologie und Hilfe, ihre eigene zu entwickeln. Jetzt befindet sich ihre Zivilisation auf 3 Planeten ihres Alpha Centauri Sonnensystems, das 7 Planeten hat, die den Stern umkreisen. Allerdings bewohnen sie nur den größten davon, Phaeton oder Alfrata. Dieser ist ein Planet der Klasse M, d.h. mit gemäßigttem Klima. Es ist ein Planet von 95% Größe im Vergleich zur Erde und sehr ähnlich in der Verteilung der Kontinente und Meere. Beachtet auch, dass Phaeton ein Reptiliename ist, weshalb sie ihren Planeten nicht mehr so nennen. Die anderen beiden Planeten, Phainon und der kleinere Pyroes, werden nur als unterirdische Stationen und Kolonien, militärische und industrielle Anlagen genutzt, um Schadstoffe von Phaeton fernzuhalten.

Jetzt sind die Alpha-Zentaurer oder Alfrateaner Mitglieder der Förderation, und sie sind eine freie Rasse, fortschrittlich und in voller positiver Entwicklung. Sie haben ein ähnliches Aussehen wie die Südamerikaner, da dies das Ergebnis der Vermischung aller Rassen der Erde ist. Allerdings gibt es auch einige mit weißerer Haut und sogar schwarze. Und sie sind hier und jetzt sehr involviert in die Befreiung der Erde. Sie sind hier eine der zahlreichsten und aktivsten Rassen, sie haben eine ganze Flotte im Orbit.

Sie sind die Besitzer der Black Knights. Diejenigen, die von der NASA als Weltraumschrott eingestuft werden, was sollen wir da machen... Sie haben 19 im Orbit. Es waren 20, aber eine stürzte am 2. Februar 2016 ab. Ich weiß nicht, ob er zu diesem Zeitpunkt ersetzt wurde.

Die Black Knight Satelliten oder Black Knights sind L-Klasse Alpha Centaury Kampfschiffe. Sie sind auf den Planeten ausgerichtet und wachsam, wie Raubvögel auf der Suche nach den Reptilien der Kabalen und anderen negativen Schiffen. Sie fangen die TR3B-Schiffe oder Dreiecksschiffe ab, sie schießen sie nicht ab, sondern schalten sie im Flug aus. Die Black Knights haben an Bord eine Kapazität von 7 bis 8 Besatzungsmitgliedern

**Cristina**: Die Alfrateaner oder Centauri sind, wie man sehen kann, 100% menschlich, da ihre Zivilisation aus Flüchtlingen der Erde besteht. Sie haben auch ihre Sternsamen hier. Und wie die Taygeter und andere Rassen, sind sie an mehreren Aufgaben auf der Erde beteiligt. Einiges an Kommando und Kontrolle, hauptsächlich, um zu verhindern, dass weiterhin Menschen von der Erde abgezogen werden, die später auf verschiedenen Schwarzmärkten, als Fleisch oder Sklaven, hauptsächlich auf Orion, verkauft werden. Darüber hinaus sind sie eine der Rassen, die ausgewählt wurden, um den Kontakt mit der Menschheit aufzunehmen, da sie den Menschen in Form und

Aussehen am ähnlichsten sein sollten.

Hier werde ich das Video beenden, ich hoffe, ihr habt es interessant gefunden. Ich danke euch vielmals dass ihr hier wart und zugehört habt. Wir sehen uns im nächsten Video.

Diese Informationen wurden von den Taygetern durch ihre Kontaktpersonen Robert und Gosia mitgeteilt, und der Rest stammt aus meinen eigenen Nachforschungen.

*Übersetzung:*  
Rolf Hofmann

alle Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/cosmic-agency/>

die neuesten, Deutsch synchronisierten Videos: (unzensuriert): <https://lbry.tv/@Ofaatu>